

STADT-BAUSTEINE Römische Brunnen – Überflüsse im Überfluss



Quelle: preMURus gmbh



Quelle: preMURus gmbh

NEUGIERIG AUF ULIMENGO?

CURIOSI DI CONOSCERE ULIMENGO?

WANT TO KNOW MORE?

WWW.ULIMENGO.CH

Ulimengo powered by preMURus gmbh

Stammerstr. 18 | 8260 Stein am Rhein | Schweiz

Mobile IT +39 335 634 87 49

Mobile CH +41 (0)79 133 55 36

MwSt. CHE-401.330.100

E-Mail info@ulimengo.it

Rom – die Stadt der Brunnen

In keiner anderen Stadt gibt es so viele Brunnen wie in Rom.

Die bedeutendsten, prächtigsten und weltberühmten Brunnen wie deren grösster und 2015 renovierte, der barocke Trevibrunnen, der Vierströmebrunnen auf der Piazza Navona, Meisterwerk aus dem Hochbarock, Berninis Barcaccia-Brunnen in Kahnform an der Spanischen Treppe sowie die Brunnen auf dem Petersplatz prägen das Bild der Stadt.

Oft ist es jedoch der Charme der kleineren, weniger bekannten Brunnen, wie jener antiken Steinwannen, die ursprünglich aus den Caracalla Thermen stammen, des Schildkröten - oder des Bienenbrunnens und zahlreicher weiterer Kostbarkeiten, welcher bezaubert und den besonderen Reiz der allgegenwärtigen Brunnen ausmacht.

Nicht zu vergessen sind die so genannten Langnasen, die Nasoni, welche seit 1874 bestehen, über die gesamte Stadt verstreut sind und wovon es rund 2'500 Exemplare geben soll. Es handelt sich dabei um kleine eiserne Trinkbrunnen mit gebogenem, nasenähnlichem Ausflussrohren, aus denen Tag und Nacht Wasser fliesst.

Dazu kommen die Stadtviertelbrunnen, welche an Pietro Lombardi 1926 in Auftrag gegeben wurden und die Besonderheit des jeweiligen Stadtteils in der Gestaltung des Brunnens zum Ausdruck bringen sollte.

In einem etwa 2-stündigen exklusiv geführten, gemütlichen Spaziergang entdecken Sie im Stadtzentrum Beispiele dieser weniger bekannten Kleinode der Brunnenbaukunst aus den verschiedenen Jahrhunderten und bewundern auch einige der bedeutenden weltberühmten Brunnen Roms.

Dazu informieren wir Sie über historische und technische Hintergründe der Brunnenanlagen, berichten über die elf Aquädukte, welche in Nymphäen mündeten und einst das antike Rom mit Wasser versorgten, über Aquädukte aus späterer Zeit oder die so genannten Mostra, welche insbesondere von Päpsten zur Schaustellung ihrer Macht errichtet wurden. Und wir erzählen auf unserem Spaziergang faszinierende Geschichten zu allen, kleinen und grossen Brunnen.